

Schorndorfer Anzeiger

Amisblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

ersch. Montag, Mittwoch Freitag u. Samstag.
Abonnamentspreis in Schorndorf vierteljährlich
1 Mt. 10 Pf., durch die Post bezogen
in Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 Mt. 15 Pf.

Freitag den 21. Dezember 1894.

Insertionspreis, eine viergesp. Zeile 10 Pf., deren
Raum 10 Wt.
Anlage 1894. Abonnt. bei ager.
Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.

= Weihnachten 1894! =

Gesellschafts-Spiele
für jung und alt.

Meine Ausstellung

Puppen-Köpfe,
Puppen-Körper
in diversen Arten:

Wiegenpferde,
Puppenwagen
und
Spielwagen.

Kinderspielwaren
im ersten Stock

Sämtliche einzelne Artikel
zur
Puppenbekleidung
und
Ausstattung.

Blech- und Holz-
Spielwaren
jeder Art in den neuesten
Sachen.

habe ich eröffnet und ist dieselbe dieses Jahr
besonders reichhaltig, bei allerbilligst gestellten
Preisen, ausgestattet und lade zur Besichtigung
derselben ergebenst ein

Gefleidete Puppen
in
großartiger Auswahl.

Hosenträger.

Regenschirme und
Stöcke.

Fr. Speidel.

Spiegel- und
Haushaltungs-Gegenstände.

Reizende Neuheiten
in
Krawatten
als Regattes mit und ohne Band,
Deckkrawatten, Diplomaten-Schleifen,
Cravatten zum Binden,
besonders mache ich auf eine praktische Neuheit
Krawatte „Blick“
aufmerksam.
Größte Auswahl! Billigste Preise!
Carl Kraiß, neue Straße.

Die Gaupp'sche Apotheke
empfiehlt:
grünen und schwarzen Thee
offen und in Paketen,
Chocolade und Cacaopulver
offen und in Büchsen,
Bordeaux, Malaga, Tokayer
in feinsten Qualität,
Champagner,
Ia. Bunscheffenz,
Urac, Rum, Cognac,
Kirichengeist.

Ausverkauf
in sämtlichen Spielwaren und passenden
Weihnachtsgeschenken
zu äußerst billigen Preisen und lade ein geehrtes Publikum von
Stadt und Land höchlichst ein
A. Telsler,
Buchbinderei & Loshandlung.
Christbaumschmuck & Plasterhalter
in schönster Auswahl,
Gesangbücher
von billigsten bis zum feinsten.

Süßrahmmargarine,
Japan- & China-
schöne Eier
empfehlen
F. Sammel.
Japan- & China-
Maché-Artikel
empfehlen
Buchbinder Gschner.

Soldatenbilder
Bilder aller Art
werden stets akkurat eingerahmt,
unter Garantie, daß nie Rauch eindringen kann.
Fr. Lenz, Vorstadt.
Vereinsbilder

Bestes Kinderungsmittel
gegen
Husten, Heiserkeit & Catarrh
sind die ächten
Malzextractbonbons
der Kamenapothek von G. Rehl,
Leonberg. Zu haben in Paketen
à 10 und 20 Pfg. bei
Rfm. Einzelbad, Winterbach.
Schöne Milchschweine
sind zu haben bei
G. Krieg,
neue Straße.
Evang. Gottesdienst.
Abendmahl am h. Christfest. An-
meldung 21. Dez. (Thomasfesttag)
nach der Predigt. Vorbereitung und
Beichte Sonntag, 4. Advent, Vorm.
9 1/2 Uhr.

Tagesbegebenheiten.

Aus dem Bezirk.
○ Schorndorf, 18. Dez. Heute Vorm.
wurde vom hiesigen Stationskommandanten
Schießlein und dem Landjäger Röcker von
Winterbach der von früher bekannte Raubmör-
der Johann Gottlob Daserer beim R. Oberamt
eingeliefert. Ueber die Wiederverhaftung des-
selben, welcher im Frühling d. J. zur Aus-
wanderung nach Argentinien aus dem Zuchthaus
Stuttgart begnadigt wurde, geht uns die Mit-
teilung zu, daß die Landjägersmannschaft Nach-
richt erhalten habe, Daserer habe sich in letzter
Zeit in Eßlingen aufgehalten. Es versammelte
sich deshalb heute früh in Manolzweiler der
Stationskommandant von hier, der Landjäger
von Winterbach und der von Beutelsbach.
Nachdem die nötigen Vorkehrungen getroffen
waren gingen dieselben mit einer verborgenen
Laterne versehen in das Haus des Bruders
des Daserer, wo dieser in der Schlafstube
vollständig reisefertig angetroffen und die Ver-
haftung vorgenommen wurde. Troßdem Daserer,
der bei seinem Bruder Abschied gefeiert, mit
einem Flachschiff geladenen Revolver und
einem Lohschlagger bewaffnet war, mußte er sich
in die Freiheitsentziehung fügen. Derselbe setzt
nun seine lebenslängliche Zuchthausstrafe in
Stuttgart fort.

○ Schorndorf, 18. Dez. Am Montag Abend
sah in der Restauration z. Engel (Wahl) eine
jener Abschiedsfeiern statt, welche einen beson-
ders herzlichen und wahren Charakter an sich
tragen, weil sich an derselben nur Männer
betheiligten, die dem Scheidenden wirklich in
Freundschaft zugethan sind. Es war das die
gemüthliche Vereinnigung einer stattlichen Anzahl
von Einwohnern aus den verschiedensten Ver-
einstufen, welche dem scheidenden Herrn
Eisenbahn-Expediten G e r ein Lebenswohl zu
sagen das Bedürfnis fühlten. Peter verliesen
die Stunden bei mannigfacher Rede, Musik
und Gesang, in welcher ersteren mehrfach die
Lebensleistung und die jederzeit gefällige Verkehrs-
weise des Scheidenden warm betont wurde.
Zu später Stunde erst wurde der letzte Händ-
druck gewechselt. Wir aber rufen: „Auf Wie-
dersehen!“

○ Schorndorf, 19. Dez. (Warnung.)
Aus industriellen Kreisen wurden vielfach Klagen
darüber gehört, daß von französischen Fabrik-
firmen Löffel in großer Menge nach Deutschland
eingeführt werden, welche einen mit den Be-
stimmungen des Gesetzes vom 25. Juni 1887,
betreffend den Verkehr mit blei- und zinnhaltigen
Gegenständen im Widerspruch stehenden, außer-
gewöhnlich hohen Bleigehalt aufweisen. Ins-
besondere in den Löffelfabriken der Firma
Zapp Frères und Comp. zu Beaumont (Haute
Savoie) und ihrer Filiale zu Paris (rue de
Chateaub. n. 11) sollen sich Mengen
von Blei vorfinden, welche die in Deutschland
zulässigen Grenzen weit übersteigen. In der
That hat die angestellte Untersuchung ergeben,
daß die Verzinnung von Löffeln bezeichneter
Firma nicht weniger als 38,86% Blei enthält,
während nach dem bezeichneten deutschen Gesetz
der Maximalgehalt an solchem Metall auf 1%
festgesetzt ist. Um einerseits den Gesundheits-
schädigungen vorzubeugen, welche unter der

Bevölkerung durch Löffel von so hohem Blei-
gehalt hervorgerufen werden können, und ander-
seits die einheimische Industrie vor dem unlauteren
Wettbewerb mit solch minderwertiger und daher
zu außergewöhnlich niedrigem Preise verkaufter
Ware zu schützen, scheint es geboten, dem Handel
mit Löffeln französischer Herkunft, insbesondere mit
Fabrikaten der Firma Zapp Frères und Comp.
erhöhte Aufmerksamkeit zuzuwenden und gegen
den Vertrieb gesetzwidriger Ware mit Nachdruck
vorzugehen. Auf den Handel mit französischen
Löffeln sollte man daher ein wachsames Auge
werfen, von Zeit zu Zeit Proben solcher Fa-
brikate durch Sachverständige untersuchen zu
lassen und gegebenen Falls Strafanzeige erstatten
oder die Einziehung der verbotenen Ware her-
beizuführen, falls die gerichtliche Verfolgung
oder Verurteilung einer bestimmten Person nicht
ausführbar ist.

○ Schorndorf, 20. Dez. In letzter
Zeit wurden in den Läden verschiedener Metz-
gerei hier Eingriffe gemacht und daraus Fleisch-
und Würstchengen in nicht unerheblicher Menge
entwendet, ohne daß es jeither gelungen wäre,
den Thäter zu ermitteln. Gestern nun ist es
den fortgesetzten eifrigen Bemühungen des
hiesigen Polizeiwachmeisters gelungen, den
Thäter in der Person einer erst seit ca. 2
Monaten hier wohnenden Schloßfräulein, welche
nach hartnäckigem Leugnen den Diebstahl zugab,
festzunehmen und dem Kgl. Amtsgericht zu
übergeben. Ein von ihr in den letzten Tagen
gestohlener Schinken, 1 Bräuwurst, sowie 5
Pfd. Nierenfetts wurden noch bei ihr vorgefunden.

○ Schorndorf, 20. Dez. In der gegen-
wärtigen Weihnachtszeit, wo jedermann mit Ge-
schenten erfreut wird, dürfte es angezeigt sein, auch
der Briefträger und Landpostboten zu gedenken.
Tausende von Briefen und Paketen machen in
diesen Tagen die Reise von einem Ort zum andern,
überall mit Eile erwartet und mit Freuden
begrüßt. Tag für Tag, auch bei der schlechtesten
Witterung liegen die Briefträger und Postboten
ihrem Berufe ob. Mögen daher unsere geehrten
Leser der wackeren Leute an den bevorstehenden
Festtagen in Liebe und Güte gedenken.

Aus Schwaben.
Stuttgart, 16. Dez. Das Ministerium
des Innern beabsichtigt, das Farrenhaltungsgesetz
dahin abzuändern, daß die Farrenhaltung von der
Gemeinde übernommen werden soll. Es sollen im
ganzen Lande Dr. zwichversicherungsvereine
eingerrichtet werden.

Stuttgart, 18. Dezbr. Mit 1500 M.
ist hier ein 15jähriger Kaufmannslehrling ver-
dichtet. Die Staatsanwaltschaft hat einen Steck-
brief hinter ihm erlassen.

Stuttgart, 19. Dez. Die Landtagswahlen
sind, wie die Zeitg. Btg. vermisst, auf den
30. Januar festgesetzt.

Stuttgart, 19. Dez. Die K. Kunstschule in
Stuttgart zählt im laufenden Winterhalbjahr
62 Schüler.
Gorb, 19. Dez. Bei der gestern in
Eutingen stattgefundenen Bürgerauswahl hat,
wie der „Sch. B.“ erfährt, nur ein Wahl-
berechtigter abgestimmt, weshalb die Nachwahl
auf nächsten Freitag verschoben ist.
Göppingen, 19. Dez. Gestern nacht
wurde auf dem Bahngelände unterhalb der Station
Eisingen der Körper eines unbekanntem jungen
Mannes gefunden, dem der Kopf abgehauen war.

Der Kopf lag innerhalb des Bahngeländes und der
Körper auf der Wöschung.
Unterkirchberg, 19. Dez. Gestern mittag
wurde beim Fällen von Eichen der Gemeindepf-
leger Stolz von dem fallenden Stamm er-
schlagen; dem Zimmermeister Sündel wurde
ein Bein abgeschlagen und sein Sohn schwer
verletzt.

Deutsches Reich.
Berlin, 17. Dez. Das kriegsgerichtliche
Urteil gegen die Oberfeuerwerkschüler ist heute
in Magdeburg gefällt worden. Über den In-
halt ist noch nichts bekannt. Die Feuerwerker
befinden sich noch in der Citadelle, da das Ur-
teil noch zu bestätigen ist. Gerüchtweise ver-
lautet, wie dem „S. M.“ gemeldet wird, es
seien Strafen von 8 Tagen Arrest bis 9 Mo-
nate Festungshaft zuerkannt worden. Die Ent-
lassung der Freigesprochenen ist noch unbestimmt.

Karlsruhe, 18. Dezbr. In der heutigen
Strafammerung wurde der 65 Jahre alte
Landwirt Nagel aus Leopoldshafen, der 12
Jahre hindurch Bürgermeister in der Gemeinde
war, wegen Urkundenfälschung und Betrug zu
3 1/2 Jahre Zuchthaus verurteilt. Nagel hatte
als Vorstand des Kreditvereins von Leopoldshafen
Gelder in ungefährer Höhe von 20000 M.
entnommen, ohne daß die Kontrolleure oder der
Aufsichtsrat diese Manipulationen merkten.

Gießen, 19. Dez. In Wellersheim bei
Hungen wurden gestern nacht zwei Mädchen
in ihrem Schlafzimmer durch die auf dem Boden
aufgeschichtete Frucht und die herunterbrechende
Decke verpfändet. Die ältere Schwester war
tot und die jüngere leicht verletzt.

Braunschweig, 11. Dez. Vom hiesigen
Schwurgericht wurde heute nach zweitägiger Ver-
handlung der 68 Jahre alte Schlichtermeister und
Stadtrat Thomag aus Haffelselde im Harz wegen
Brandstiftung und Versicherungsbetrugs zu 6 J.
Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust verurteilt.
Thomag war seit 20 Jahren Magistratsmitglied
in Haffelselde, vor etwa 4 Jahren wurde ihm der
Titel Stadtrat verliehen.

Der heutigen Nummer sind 2 Beilagen an-
gefügt, auf welche wir ganz besonders aufmerksam
machen.

Die Beilagen beziehen sich auf zwei Bücher,
welche als Weihnachtsgaben sich trefflich eignen.
Das eine Buch ist das teure Bibelbuch, welches
in neuester Ausgabe empfohlen wird. Ein Muster-
band der Quartbibel mit großem Druck, siehe Rück-
seite des Prospektes, kann bei der Redaktion je-
derzeit beschafft werden. Der Preis ist erstaunlich
billig für ein solch schön ausgestattetes Buch.
Komm und siehe!

Das zweite Buch, von Direktor F. Ziegler,
„Grüne Blätter für meine Söhne“ 2. Band, zum
Preis von 3 M. 20 s elegant gebunden, eignet
sich wie der 1. Band vor allen andern Weihnachts-
büchern zu Geschenken und sollte dieses schöne
Buch in keiner Familie fehlen; denn einmal ange-
fangen legt es, lieber Leser, nur sehr ungerne
aus der Hand, es ist so fesselnd und doch so
nüchtern geschrieben, daß es zum Vorlesen sich
trefflich eignet, Langeweile bekommt da keiner.

Von diesem Buch können auch die einzelnen
Abschnitte zum Preis von 60 und 80 s nett ge-
bunden zu kleinen Festgaben gekauft werden. In
der Buchhandlung von F. Köhler in Schorndorf
sind die grünen Blätter zu haben.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Emanuel Köhler
(E. W. Mayer'sche Buchdruckerei) Schorndorf.

Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister.

Im Register für Einzelfirmen:

1.	2.	3.	4.	5.
Gerichtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt.	Tag der Eintragung.	Wortlaut der Firma; Ort der Hauptniederlassung und der Zweigniederlassungen.	Inhaber der Firma.	Prokuristen; Bemerkungen.
R. Amtsgericht Schorndorf.	17. Dezbr. 1894.	Georg Laichinger, Schorndorf.	Georg Laichinger, Kaufmann in Schorndorf, Ausfuhrergeschäft.	J. U. A.-R. Kampacher.

Am Sonntag den 23. Dezember ist der Postschalter Morgens von 11-12 und Mittags von 3¹/₂ bis 7 Uhr geöffnet

Kgl. Postamt.
J. B.: Fuchs.

Forstamt Schorndorf.

1. Revier Blosingen.

Laub- und Nadelholz-Stammholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 3. Januar 1895, Vormittags 8 Uhr aus den Staatswaldungen Hagnach, Klefferspitze und Kleffer: **Eichen:** 37 Fm. I., 55 II., 6 III. und 19 IV. Kl., (darunter sehr schöne Wagner-Eichen); ferner von **Vormittags 11 Uhr an** in der Rose in Büchensbrunn aus dem Staatswald Hagnach, Kleffer, Steigreute, Füllenshalde, Steighau, Schagwiese, Kuhställe, Kindsbrunnen, Hüllgarten, Ragentlinge, Alter Geiger, Königsstand, Spielberg, Roter Buchs, Ebersbacherhan, Birkenplatte, Bahumaierswäldle, Steppenreute, Heulud, Heuberg, Kalkofen, Bühnerneß und Schachen: **Eichen:** 5 Fm. I., 15 II., 22 III., 18 IV. Kl., Rotbuchen 138 Fm., darunter schöne Wagnerbuchen, Weißbuchen 11 Fm., Eichen 2 Fm., Eßbeer 2 Fm., Erlen, Birken und Ahorn 8 Fm., endlich Nadelholz: Langholz mit Fm.: 12 III., 21 IV., 3 V. Kl. und 0,7 Fm. Sägholz III. Kl., meist Fichten.

Zusammenkunft zum Verkauf entweder 7 Uhr 38 Min. (nach Ankunft derzüge von Stuttgart und Ulm) auf dem Bahnhof in Ebersbach oder um 8 Uhr im Hagnach auf der Ebersbach-Büchensbrunner Straße.

2. Revier Schorndorf

Laubholz-Stammholz-Verkauf.

Am Freitag den 4. Januar aus den Staatswaldungen Saufang, Rohrbergkopf, Neutwiese, Gütle, Hohlach, Härensclag, Ködenwiese und Hohlachhalde: **Eichen** mit 1 Fm. I., 15 II., 33 III., 18 IV. Kl., 77 Rotbuchen mit 60 Fm., 53 Weißbuchen mit 12 Fm., 7 Ahorn und Maßholder mit 1,3 Fm., 10 Eichen mit 3,3 Fm., 2 Ulmen mit 0,3 Fm., 4 Erlen 2 Fm., 23 Eßbeer 6,6 Fm., 4 Birken 3,3 Fm., 1 Linde 0,3 Fm., 2 Kirschkörner 1,0 Fm.

Zusammenkunft Vormittags 1/10 Uhr in der Hohlachhalde in der Nähe des von Unterbach auf den Bärenhof führenden Bismarckwegs. Abschluß des Verkaufs in Härensclag.

Su beiden Revieren wird auf Verlangen das Holz jederzeit vorgezeigt.

Revier Hohengehren.

Reisig-Verkauf.

Am Freitag den 28. Dezember, Nachmittags 2 Uhr im Dirsch in Manolzweiler aus dem Staatswald Birrain, D. b. Goldboden, Heuhaus, Schwarzmichel, Heuweg und Hezentanz 26 Loose Reinigungsmaterial und 50 Loose Laubholzreisig auf Hausen.

Zusammenkunft zum Vorzeigen Vormittags 11 Uhr am Steinbruch im Eingemachten Wald, Nachmittags 1/1 Uhr an der Hezentanne.

Evangel. Jünglings-Verein Schorndorf.

Der Verein gedenkt seine

Weihnachts-Feier

am Sonntag den 23. Dezbr. abends von 5 Uhr an im evang. Vereinshaus zu halten und ladet zu derselben hiemit seine aktiven und passiven Mitglieder wie auch sonstige Freunde des Vereins herzlich ein.

Im Namen des Ausschusses:

Missionar Christaller.

Stadtpfarrer Gros.

Schorndorf.

Die Hospitalpflege Schorndorf bringt am nächsten Montag den 24. ds. Mts. nachmittags 2 Uhr im zweiten und letzten Aufstreich auf hiesigem Rathaus zum Verkauf: 15 a 56 qm Gemüsegarten hinter der Burg, angekauft um 1200 M.

19 a 31 qm Baumacker in der Jaisen wozu die Kaufstiebhaber eingeladen werden. Den 18. Dezember 1894.

Ratschreiberei.
Fritz.

Seemann & Stech

51 Königstraße Stuttgart

gegenüber der Legionskaserne

empfehlen zu praktischen Weihnachtsgeschenken:

Jaquets, Capes, Regenmäntel,

Abend-Mäntel, Blousen, Costumes

während des

Ausverkaufs

zu ausnahmsweis billigen Preisen!

Gesangbücher

in größter Auswahl

empfehlen
J. Köhler, Buch- & Papierhdlg.

Katalog gratis.

Gegen Einsendung oder Nachnahme versende ich in neuen Exemplaren zu den ermäßigten Preisen:

Nützliche Vogelarten

nebst ihren Eiern,

deren Schutz behördlich angeordnet ist.

Mit einer Mappe von 7 Farbendrucktafeln in 18fachen Chromdruck (Format 32x43 cm).

mehrfach **Statt 6.50 M. für M. 3.- franco.** prämirt.

Ferner als reizendes Präsent:

Im Waffenrock:

Erste und heitere Bilder aus dem Soldatenleben, gezeichnet von Ferd. Czabran.

Zwölf prächtige Bilder auf grauem Karton in hochgeleganter Leinwandmappe mit Goldtitelprägung.

Statt M. 6.- für M. 3.- franco.

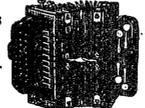
Fr. Eugen Köhler's Vorlag in Gera-Untermhaus.

Auf Weihnachten

empfehle vorzügliches Schmirbrot, Gugelhupfen, Pfenkkränze, würbe Kuchen und Bregel und nimmt Bestellungen entgegen **Carl Red.**

Die einzig praktischen **Sichterhalter,** sowie **Rinderklocherde** empfiehlt äußerst billig **G. Nischele, Glaschner.**

Die erste württ. Ziehharmonika-Fabrik **J. Jacob** Hauptkättler-Str. 32a. **Stuttgart.**

empfehle als passende Weihnachts-geschenke  Die Harmonika mit angebrechlenen Stimmen. Schweizer-Spielwerke, Symphonien, Polyphon, Arifon, Ariosa, Herophon etc.

Musikautomate in verschiedenen Neuheiten. Photographiealbum, Bierkrüge, Cigarrentempel, Christbaum-Unterfäße mit Musik, Bithern & Metall-Blasinstrumente, (nur eigenes, vorzügliches Fabrikat.) Klöten, Picolos, Violinen, Trommeln, Saiten u. s. w.

Harmonium in allen Größen u. Ausstattungen. **Accordzithern,** in 1 Stunde erlernbar, mit Schule von 15-40 M. Umtausch gestattet.

Für Weihnachten & Neujahr! empfehle: **Würfelzucker** in 5 Pfd.-Paketeten **Christallwürfel** in 5 Pfd.-Paketeten **Chokolade** **Cacaopulver** von **C. D. Moser,** off u. n. in Dosen **Thee** **Kaffee** roh u. gebr. in verschiedenen Preislagen. **Carl Weller,** vorm. Carl Weil.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Schorndorf. **Christian Friedrich Schilling,** Weingärtners Witwe, bringt am nächsten Montag, den 24. d. Mts., Nachmitt. 2 Uhr

im zweiten und letzten Aufstreich auf hiesigem Rathaus zum Verkauf: Die Hälfte an Gebäude Nr. 207, 97 qm. Ein zweistöckiges Wohnhaus, 25 qm Hofraum,

1 a 22 qm in der unteren Stadt, Anschlag 2400 M.

14 a 91 qm Acker unter dem Galgenberg, Angekauft um 280 M.

25 a 75 qm Bauwiese im Hungerbühl, Anschlag 600 M.

27 a 12 qm Acker im Fiegelfeld, Angekauft um 700 M.

21 a 87 qm Acker bei der neuen Brücke, Angekauft um 700 M.

21 a 41 qm Weinberg im Grafenberg, Anschlag 500 M.

32 a 62 qm Weinberg, 4 a 84 qm Baumacker, 37 a 46 qm im Grafenberg, Anschlag 600 M.

37 a 24 qm Wiesen auf der Erlen, 32 a 30 qm dto. alldo., zus. angeschlagen zu 1800 M., angekauft um 400 M., wozu die Kaufstiebhaber eingeladen werden. Den 19. Dezember 1894.

Ratschreiberei.
Fritz.

Schorndorf. Einladung zur Lösung von Neujahrswunsch-Enthebungskarten.

Für diejenigen Personen, welche von den Glückwünschen zum neuen Jahr entbunden sein möchten, werden auf vielfach geäußerten Wunsch auch heuer sogenannte

Neujahrswunsch-Enthebungskarten gegen Entrichtung eines Gelbbetrags von mindestens 1 M. auf hiesigem Rathaus abgegeben.

Wer eine solche Karte erwirbt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Gratulationen darbringt und ebenso seinerseits auf Besuche und Kartenwendungen verzichtet.

Die Namen der Abnehmer werden vor dem 1. Januar 1895 veröffentlicht werden.

Wir laden zu zahlreicher Beteiligung unter dem Anfügen ergebenst ein, daß der Erlös aus den Karten dem Kirchenbau-Verein zugewiesen wird. Den 17. Dezember 1894.

Stadtpfarrer Hoffmann. Stadtschultheiß Fritz.

Freunden und Bekannten, bei welchen wir uns nicht mehr persönlich verabschieden konnten, sagen wir auf diesem Wege ein

Herzliches Lebwohl.

Schorndorf, 12. Dez. Expedient Eger nebst Mutter.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Cheringe, Stein-Änge, Brochen, Boutons, Colliers, Arabiatennabehn, Arm-bänder, Manschetten-Chemise, Kragen, Knöpfe, Bekede, Uhren, Uhrketten, Zwider, Brillen, Barometer, Thermometer, Geisl. Metallwaren empfiehlt in großer Auswahl billigt **Carl Maurer,** Goldarbeiter. **Reparaturen** werden schnell und gut ausgeführt.

Japan- & China-Made-Artikel empfiehlt Buchbinder Gschuer.

In Weihnachts- & Neujahrsgeschenken empfehle:

hochfeinen Soudong-Thee neuer Ernte, in 1/2 & 1/4 Pfd.-Päckchen, bestes Cacaopulver in Büchsen, sowie 1a Würfelzucker in 5 Pfd.-Paketeten zu billigen Preisen **Hr. Bauer.**

Seine **Burkin-Musterkarte,** sowie sein reichhaltiges Lager in reinwollenen wie auch halbwoollenen **Kleiderstoffen** empfiehlt **G. F. Weil** u. d. Kirche.

Musikinstr.-Fabrik & Lager. Große Auswahl in vorzügl. neuen franz. Piano m. Metallstimmstock und feinsten Ausstattung in allen Holzarten. **Violinen, Zithern, Cellos, Gitarren etc.** **Reichhaltiges Saitenlager.** Weitgehende Garantie. Fabrikpreise. Bessere Instr. in Tausch. Spezialität: Pünktliches Stimmen und Reparieren sämtl. Instrumente. **NB. Made die Herren Lehrer besonders darauf aufmerksam.** **H. G. Gauer,** Rosenst. 10 Stuttgart.

Schnitzbrot empfiehlt. **J. Beyher.**

Als praktisches **Weihnachtsgeschenk** empfehle **Wracher-Schinken, Rauchfleisch, Zungen,** sowie alle Sorten feinsten **Würstwaren** und nimmt Bestellungen entgegen **Carl Red.**

Springerle per Pfd. 50, 60, & 80 s bei mehr Abnahme billiger! empfiehlt **J. Beyher.**

Ein freundliches, möbliertes **Zimmer** hat zu vermieten **Frau Friedr. Kunz** im Hause des Herrn Oberamtsstarztes **Chrmann.**

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Stuttgart. **Neusilberwaren** beste Verfilberung Haushaltungs- & Biergeräte. **Bijouterie.** Silberne & goldene Broches, Double-Herren- & Damenketten, Armbänder etc. **Reise-, Weihnachts- etc. Geschenke** empfiehlt **H. Wernte,** Königsstraße 13.

Compons löse ich stets vor Verfall **Aug. Fritsch, Bankgeschäft** Stuttgart. empfiehlt sich zum Ankauf, Verkauf u. Umtausch aller Arten Wertpapiere unter Zusicherung billiger Bechnung.

Schorndorfer Anzeiger

Amstblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.
Samstag den 22. Dezember 1894.

Inhalt: 10 Blätter. Preis: 1 Pf. 10 Blätter. Preis: 1 Pf. 10 Blätter.



1 Mt. 80 Pfg. für Januar, Februar und März durch die Post frei ins Haus kostet der von allen Blättern am weitesten und dichtesten in ganz Württemberg, Baden und Hohenzollern verbreitete **Schwarzwälder Rote in Oberndorf a. N.** Erscheint 7mal wöchentlich. Auflage 25.500. Insetionspreis 20 Pfg. die Zeile. Unterhaltungsblatt 3mal wöchentlich. Probeblätter gratis. 1mal monatlich Gemeinnützige Blätter.

Stederkranz Schorndorf.

Die Weihnachtsfeier

des Vereins findet **Donnerstag den 27. Dez. (Johannisfeiertag)** von abends 7 Uhr an mit Verlosung von Gegenständen im **Kronensaale** statt. Zur Aufführung gelangen u. A.: **Tischlein deck' dich,** Märchendichtung für gemischten Chor; **Sang an Megir,** für Männerchor. Die Mitglieder mit Familie werden hiezu freundlich eingeladen. Fremde können gegen 1 Mark Eintrittsgeld eingeführt werden.

Der Ausschuss.

Empfehlung und Einladung.

Einem verehrlichen Publikum beehre mich die gest. Anzeige zu machen, daß ich morgen **Samstag Abend** meine **schöne, neuingerichtete Wirtschaftslokalität,** passend zu allen Unterhaltungen für Vereine und sonstige größere Gesellschaften, Hochzeiten u., mit **Streichmusik** (Hofstadttop.) einweihen, und lade bei feinem Stoff jedermann freundlichst ein.

Hochachtungsvoll
Diez J. Weissen Lamm.
NB. Ueber die Feiertage seines Doppelbier.

Korff's-Kaiser-Oel

bestes wasserhelles Petroleum von hervorragender Leuchtkraft, **unübertroffen in Bezug auf Sicherheit gegen Explosion & Feuergefahr**

Die neueste Untersuchung durch das städtische Laboratorium zu Stuttgart ergab für „Korff's Kaiseröl“ einen Entflammungspunkt von 50 bis 52° C., für die anderen sog. hochtestigen Petroleumsorten dagegen nur 37 bis 44° C. (Salonöl 39,2° C.); hiedurch ist die seit 15 Jahren bewährte Ueberlegenheit von „Korff's Kaiseröl“ wieder aufs glänzendste bewiesen.

Brennt vollständig geruchlos und sparsamer, als gewöhnliches Petroleum.

Im Bezirk dieses Blattes echt nur zu haben bei: **J. Michels' Wtw., Ad. Finckh, C. Sauer in Schorndorf; F. G. Fißcher Wtw., Carl Penkel in Grunbach; Chr. Vinsmeier, Schwaib.**

Grunbach.
Futterschneidmaschinen, Rübennmühlen, Güllepumpen, verschiedener Konstruktionen empfiehlt äußerst billig **D. Schmid**

Einige weniggebrauchte **Futterschneidmaschinen, sowie Güllepumpen,** verschiedener Systeme werden am 28. d. M. (Pfeffertag) mittags 12 Uhr zu Spottpreisen abgegeben bei **Obigem.**

Verzinst Baumschüler Ia.

verkauft um damit zu räumen unter dem Selbstkostenpreis der Obig

Musverkauf

in Damenconfection. Um mein Lager in Confection für jede Saison ganz neu fortieren zu können, halte ich von heute an **Musverkauf** zu ermäßigten Preisen. **Große Auswahl.** **Ernst Kiess.** NB. Umtausch nach den Feiertagen gestattet.

Holzschuhe

für Lehrlinge bis zu den größten empfiehlt billig **Fr. Adam.**

Normalhenden,

weil Gelegenheitskauf, so kann ich eine Partie beste Qualität zum sonstigen Verkaufspreis abgeben. **D. D.**

Auf den Weihnachtstisch passend!
Almeria-Trauben, frische gesunde Beere, empfiehlt höchlich **Karl Schäfer, Conditor.**

Cigarrenspitzen

Tabakspfeifen billigt bei **Obigem.**

Retungsanstalt Schönühl.

Dank und Bitte.

Für die Rettungsanstalt Schönühl sind seit Juli d. J. nachgenannte milde Gaben aus dem Bezirk eingegangen:

Liqueure

offen u. in Flaschen Ia Qualität empfiehlt höchlich **J. Reher.**

Graham-Brot

wird geliefert von **S. Weiler**

Zu Weihnachtsgeschenken passend empfiehlt vorzügliches, schwarzes **Träubleswein** per Liter 80 P. **Jacob Krauß.**

Bei Hausvater Ramsauer: Durch Dav. Bühler von Freunden der Anstalt 5 M., von Fr. Bönes in Winterbach 2 M. Schull. Braun das 2 M., Frau Dr. Schmid, Schornd. 10 M., Bezirksgeometer Scholz 3 M., Schmied Fißcher. Erb. 1 M., Frk. Sanberger das 2 M., Kunstmüller Fahn, Schornd. 10 M., Kübler Thudium, Weutelsb. 1 M., Kaufm. Speidel, Schornd. versch. nützliche Gegenstände, Federn, Kleinfische, Knöpfe, Rämme u., Kaufm. Fahn, Schornd. Hendenflanell, Fohs, Weil, Gerber 1 Rkg. erlassen mit 5 M., Kupferschm. Kohler, Geradst. 1 M.

Magdgesch.

Ein ordentliches, kräftiges Mädchen aus Land, nicht unter 18 Jahren. Näh. Auskunft ert. Frau **Bonafsch.**

Die Palm'sche Apotheke

empfiehlt: **Alta Laga,** süßen und herben **Ungarwein,** franz. Cognac, Anis, Rum, Kirschengeiß.

2 Schlafgänger sucht.

Wer sagt die Redaktion.

Gv. Arbeiterverein.

21. Dez. Freitagssammlung.

Schorndorf.

Indem wir für die uns bisher zu Gunsten der Hagelbeschädigten zugewandenen Gaben hiermit den öffentlichen Dank aussprechen, bitten wir die für diesen Zweck etwa weiter gesammelten Gaben uns innerhalb 8 Tagen übermitteln zu wollen, da sodann die Sammlung abgeschlossen und die Gelder an ihren Bestimmungsort abgeführt werden sollen Schorndorf, den 21. Dez. 1894. **R. gem. Oberamt. Einzelbach, Hofmann.**

Tagesbegebenheiten.

Aus Schwaben.

Göppingen, 20. Dez. Der junge Mann, welcher sich gestern auf die Schienen legte, heißt Karl Roth, ist Schlosser und gebürtig von Lauterbach. Er stand seit einem Jahre hier in Arbeit. **Ellwangen, 20. Dez.** Der Leichtsinn, die fest verschlossene Bettkammer in den heißen Eisen zu öffnen, hat in Hummelshausen zu einem Unfall geführt. Die Flasche explodierte in dem Augenblick, als die Frau des Hauses, Frau Förstner, nach derselben sah. Der ganze Inhalt ging ihr ins Gesicht, so daß sie nicht unbedeutende Brandwunden davontrug. Zum guten Glück ist das Augenlicht verschont geblieben.

Heilbronn, 21. Dez. Das Dunkel, das den Schumann'schen Raubmord umgibt, hat sich leider noch immer nicht gelichtet. Heute erlief der Untersuchungsrichter einen neuen Zeugenaufruf. Unter den genannten Gegenständen soll sich auch ein gehägeltes Geldbeutel aus grüner Wolle oder Seide befinden.

Neresheim, 19. Dez. In der Gemeinde Schweindefos wurde gestern früh der Privatier u. Witwer Georg Hager im Blute schwimmend, mit 13 Kopfwunden bedeckt, aufgefunden. Es scheint ein Raubmord vorzuliegen, da der Thäter sich 6 Mark aneignete; eine Geldtasche mit 142 M. Inhalt fand sich dagegen noch in der Wette vor. Von dem Thäter hat man bis jetzt keine Spur. Der schwer Verletzte kann nur angeben, daß derselbe mit einem blauen, sogenannten Fahrman'schen bedeckt gewesen sei.

Deutsches Reich.

Elbing, 17. Dez.

Eine entsetzliche That ist

Der alte Posteinnehmer.

Eine Erzählung von **Maler Bing.** 28. Fortsetzung.

Nachdem die jungen Leute sich begrüßt hatten, — Paul that es in offener, herzlicher Weise, der Schreiber ziemlich kühl, — gingen die anber. Griech blieb allein im Postbureau zurück. Auf seinem Gesicht drückte sich keine besondere Teilnahme an dem Glück des Einnehmer's aus. „Nun führt der Teufel den Kerl nach Hause zurück,“ murmelte er, „und gerade jetzt mir in den Weg. Mitgebracht hat er offenbar nichts und als Lump ist er wiedergekommen, wie ein echter verlorenen Sohn.“ Finsternen Blicks schaute er zum Fenster hinaus, als der Posteinnehmer nach einiger Zeit zurückkehrte.

„Ich habe Dich lange warten lassen, verzeh, Heinrich,“ sagte er und setzte sich an den Schreibtisch. „Daß ich diese Freude noch erleben dürfte! Mein Paul ist wieder da!“ Er nahm die Feder in die Hand, legte sie aber alsbald wieder nieder.

fürzlich in Mauditz bei St. Ehlau verübt worden. Zu das daselbst von der Witwe Fißcher betriebene Gasthaus drangen nach Einbruch des Schlafes das Fenster, und zwar in das Zimmer des schlafenden Ladenmädchens, mehrere Männer. Einer von ihnen warf sich über das Bett des ahnungslos schlafenden Mädchens und versuchte es vermittels einer um den Hals geworfenen Schlinge zu erdrosseln. Glücklicherweise gelang es dem Mädchen, sich zu befreien und Schrei tuend nach dem ersten Stockwerk, wo Frau Fißcher und deren Schwester schliefen, zu fliehen. Aber auch hier folgten die Eindringler, drangen gewaltsam nunmehr in das Schlafgemach der Frau Fißcher und brachten ihr mit einem bohrartigen Instrument durch etwa 30 bis 40 Stiche entsetzliche Verletzungen auf der Brust und in den Kopf bei, so daß das Gesicht bis zur Unkenntlichkeit entstellt ist. Durch den Lärm aufgeschreckt, eilte nun auch die bei Frau F. zum Besuch weilende Schwester, Witwe Dehn aus D. Thir geöhnet, mit einem Knüttel einen so wuchtigen Hieb über den Kopf, daß die Schädeldecke sich spaltete, und sie bewußtlos zu Boden sank. Erst als auch noch der gerade zur Nacht im Hause weilende Dachdecker Joswig aus Sommerau infolge dieses Lärmes und der Hilferufe herbeieilte, entflohen die Verbrecher durch das Fenster. Die beiden Opfer befinden sich zwar noch am Leben, doch sind die Verletzungen derart gefährlich, daß an ihrem Aufkommen gezweifelt wird. Von den Thätern fehlt jede Spur.

Frankreich.

Paris, 19. Dez. Vor dem Kriegsgericht begann heute mittag der Prozeß gegen Kapitän Dreyfus. Die Zugänge waren polizeilich bewacht. Außer den Zeugen erzielten nur die Journalisten Zutritt. Um 1 Uhr eröffnete Oberst Maurel als Vorsitzender die Sitzung. Dreyfus wurde durch 2 Offiziere in den Saal geführt. Er befand sich in großer Erregung und hielt nur mit Mühe die Thränen zurück. Nachdem die Personalien des Angeklagten festgestellt waren, verlangte der Regierungskommissar den Ausschluß der Öffentlichkeit. Als der Verteidiger Demangé die Öffentlichkeit forderte und auf den Inhalt der Anklage dabei eingehen wollte, wurde er von dem Vorsitzenden unterbrochen. Der Regierungskommissar erklärte, in dieser Angelegenheit kämen noch andere

Interessen als die Verteidigung des Angeklagten in Frage. Der Gerichtshof beschloß nach kurzer Beratung einstimmig, die Öffentlichkeit auszuschließen. — Von dem Vertreter der Anklage sind 22 Zeugen, größtenteils dem Kriegsministerium zugeteilte Offiziere, ferner vier Schreib-Sachverständige vorgeladen. Der Verteidiger benannte 12 Zeugen, darunter mehrere Offiziere, welche über die Führung des Angeklagten ausfragen sollen, ferner Freunde und Verwandte des Angeklagten, darunter der Großbrüder Dreyfus und der Industrielle Köchlin.

New-York.

New-York, 20. Dez. Die New-Yorker World bringt eine Beschreibung der Einnahme von Fort Arthur. Die Niederwerfung der unbewaffneten Bewohner dauerte so lange, bis die ganze Bevölkerung niedergemacht war. Bis zum Einzuge in Fort Arthur war das Verhalten dem Feinde gegenüber großmütig. Die Japaner hatten 78 Kanonen, darunter Feldbatterien und Belagerungsgeschütze. Der Fort besetzt ausschließlich den Angriff auf die Feinde und lobt die Haltung der Verteidiger. Das Thal war mit Minen angefüllt, welche die Chinesen jedoch in der Hitze des Gefechts zu sprengen vergaßen. Die mit Männern, Frauen und Kindern gefüllten Dschunten wurden durch Torpedos zum Sinken gebracht. Nachdem die nach der Stadt fliehende Beweise genommen wurden, entflohen die Chinesen. Die in die Stadt einziehenden Japaner fanden die Köpfe ihrer erschlagenen Kameraden mit abgehaknten Augen und Ohren vor. Es folgte eine große Meuterei. Die wütenden Soldaten töteten jeden, der ihnen in den Weg kam und plünderten die Stadt. In der Schlacht wurden nicht über 100 Chinesen getötet, später aber wenigstens 2000 niedergemetzelt.

New-Orleans, 15. Dez. Der Preisräuber Lavigne hat seinen Gegner Bowser beim Faustkampf geschlagen. Lavigne schlug wie ein Löwe. Bei der 17. Runde verlor er Bowser einen solchen Schlag an den Kopf, daß dieser halbtot aus der Arena hinausgetragen werden mußte. Am folgenden Tage starb er. Lavigne wurde verhaftet, wie aber stets in solchen Fällen: gegen Bürgschaft auf freiem Fuß belassen.

Interessen als die Verteidigung des Angeklagten in Frage. Der Gerichtshof beschloß nach kurzer Beratung einstimmig, die Öffentlichkeit auszuschließen. — Von dem Vertreter der Anklage sind 22 Zeugen, größtenteils dem Kriegsministerium zugeteilte Offiziere, ferner vier Schreib-Sachverständige vorgeladen. Der Verteidiger benannte 12 Zeugen, darunter mehrere Offiziere, welche über die Führung des Angeklagten ausfragen sollen, ferner Freunde und Verwandte des Angeklagten, darunter der Großbrüder Dreyfus und der Industrielle Köchlin.

New-York.

New-York, 20. Dez. Die New-Yorker World bringt eine Beschreibung der Einnahme von Fort Arthur. Die Niederwerfung der unbewaffneten Bewohner dauerte so lange, bis die ganze Bevölkerung niedergemacht war. Bis zum Einzuge in Fort Arthur war das Verhalten dem Feinde gegenüber großmütig. Die Japaner hatten 78 Kanonen, darunter Feldbatterien und Belagerungsgeschütze. Der Fort besetzt ausschließlich den Angriff auf die Feinde und lobt die Haltung der Verteidiger. Das Thal war mit Minen angefüllt, welche die Chinesen jedoch in der Hitze des Gefechts zu sprengen vergaßen. Die mit Männern, Frauen und Kindern gefüllten Dschunten wurden durch Torpedos zum Sinken gebracht. Nachdem die nach der Stadt fliehende Beweise genommen wurden, entflohen die Chinesen. Die in die Stadt einziehenden Japaner fanden die Köpfe ihrer erschlagenen Kameraden mit abgehaknten Augen und Ohren vor. Es folgte eine große Meuterei. Die wütenden Soldaten töteten jeden, der ihnen in den Weg kam und plünderten die Stadt. In der Schlacht wurden nicht über 100 Chinesen getötet, später aber wenigstens 2000 niedergemetzelt.

New-Orleans.

New-Orleans, 15. Dez. Der Preisräuber Lavigne hat seinen Gegner Bowser beim Faustkampf geschlagen. Lavigne schlug wie ein Löwe. Bei der 17. Runde verlor er Bowser einen solchen Schlag an den Kopf, daß dieser halbtot aus der Arena hinausgetragen werden mußte. Am folgenden Tage starb er. Lavigne wurde verhaftet, wie aber stets in solchen Fällen: gegen Bürgschaft auf freiem Fuß belassen.

Regiert, gedruckt und verlegt von Immanuel Köster (C. W. Mayer'sche Buchdruckerei) Schorndorf.

getragen. Warum hast Du so lange nicht geschrieben?“
„Ich war auf der See und kam erst nach vielen Monaten wieder an Land. Zu schreiben war auch nicht viel. Nachher aber wollte ich Euch überreden. Du wollst alles hören. — Wie geht es den Deinen?“
„Gut, danke. — Sieh, in Deiner Stube ist alles unberührt. Der Onkel wollte es so. Da sind deine Steine. Deine Schmetterlinge und Käfer haben freilich die Motten gefressen, und deinen ausgestopften Tieren ist es nicht viel beser gegangen. — Willst Du nicht Deine Stiefel wechseln? Da stehen Deine Hauschuhe noch unter dem Bett. Oder sind sie Dir zu klein geworden? Du hast für einen Matrosen sehr hübsche Stiefel an, Paul. Trägt man solche auf dem Schiff?“
„Eigentlich nicht,“ erwiderte der junge Mann, „ich habe sie unterwegs gekauft.“

(Fortsetzung folgt.)